

Inhalt

1. Vorwort	4
2. Paul Robin und das Waisenhaus in Cempuis	11
2.1. Vom Lehrer zum Sozialpädagogen: Robins Leben	14
2.2. Ein politisches Lehrstück: der Streit um Robins Entlassung	19
2.3. Das anarchistische Bildungskonzept	23
2.4. Cempuis: der Alltag	36
2.5. Die 'Fêtes pédagogiques'	43
2.6. Die Resultate und die Nachfolger	55
2.7. Pädagogische Theorie - alltägliche Praxis	57
3. Sébastien Faure und La Ruche	69
3.1. Vom Vortragsredner zum Schulleiter: Faures Leben	70
3.2. Die Vision einer 'besseren Zukunft' : 'Mon communisme'	75
3.3. La Ruche - der 'Bienenkorb'	78
3.4. Das pädagogische Credo Faures und ein Programm für La Ruche: der 'Propos d' Educateur'	86
3.5. La Ruche: der Alltag	105
3.6. Pädagogische Theorie - alltägliche Praxis	113
4. Jean Wintsch und die Ecole Ferrer	119
4.1. Die politökonomische und bildungspolitische Lage in der Romandie um 1900	122
4.2. Vom Arzt zum Schulgründer: Wintschs Leben	130
4.3. Eine anarchistische Schule in Lausanne	133
4.4. Dem spanischen Schulreformer Ferrer verpflichtet	139
4.5. Pädagogische Ziele und Unterricht	154
4.6. Die Ecole Ferrer: der Alltag	165
4.7. Pädagogische Theorie - alltägliche Praxis	170
5. Theorie und Praxis anarchistischer Erziehung	172
6. Literatur	184